

FOTOGRAFIE.

Abschlussausstellung der Leistungskurse Klasse 11

Fotografie damals und heute, analog oder digital – dieses Medium hat im Zuge technischer Erneuerungen einen rasanten Wandel erfahren. Heutzutage ist das Smartphone mitsamt Kamera allgegenwärtig. Fotos werden sekundlich geschossen und in sozialen Netzwerken in hoher Frequenz um die Welt gepostet. Ist es heute jedem möglich, gute Fotografien zu produzieren? Was macht die Qualität eines Fotos aus? **Ist dieses noch etwas wert innerhalb der scheinbar völlig beliebig und endlos erscheinenden virtuellen Bilderflut?**

Wir haben mit unseren Kursen **Ursprünge der Fotografie** beleuchtet, die gestalterischen Mittel eines Fotos analysiert und ausprobiert, um festzustellen, dass innerhalb dieses kurzen Prozesses, ein Foto zu erstellen, eine große **Komplexität** einzelner Faktoren entscheidend sind.

Darüber hinaus war es den SchülerInnen und Schülern möglich, ihre Serien mit Bedeutung zu füllen, sich einem Thema zu nähern und dieses durch die Fotografie auszuschöpfen und dabei verschiedene Perspektiven einzunehmen. Die intensive Beschäftigung mit verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern aus der eher **dokumentarischen**, der **inszenierten** sowie der **experimentellen Fotografie** verliehen der Auseinandersetzung Tiefe und dienten als Inspiration für **eigene Projekte**, die innerhalb von Plenen und individuellen Beratungsgesprächen immer wieder besprochen und bewertet wurden. Eine Rolle spielte dabei das Thema *Portrait*. So setzen sich Schülerinnen und Schüler mit dem Thema **Geschlechterrollen und Klischees**, **Illegalität von Homosexualität** in anderen Ländern, **sozialer Ausgrenzung**, aber auch dem Erforschen von **Subkulturen**, dem Gegensatz von **Moderne und Tradition**, dem **urbanen Raum** in Berlin auseinander.

Eine **offene beobachtende wertfreie Haltung gegenüber allem Neuen, anderen Menschen und Kulturen** war dabei ebenso relevant wie eine Kontinuität und Disziplin im Arbeiten.

Wir freuen uns, die entstandenen Arbeiten einem breiteren Publikum, insbesondere den Schülerinnen und Schülern dieser Schule, zu präsentieren. Die finalen Fotografien sind im Rahmen einer Abschlussausstellung **voraussichtlich bis Februar 2019** einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich.

Antje Kirstein und Stefanie Kösling